

Katjes® International

KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI 2020





INHALT

I. EINLEITUNG	03	IV. VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG	33
1. Vorwort der Geschäftsführung	04	1. Informationen zum Konzern	34
2. Management-Team	06	2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	35
3. Auf einen Blick	07	3. Unternehmenszusammenschlüsse und sonstige Transaktionen	36
4. Katjes International	08	4. Erläuterungen: Gesamtergebnisrechnung	38
5. Unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen	09	5. Erläuterungen: Bilanz	39
II. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2020	17	6. Segmentberichterstattung	43
1. Grundlagen des Konzerns	18	7. Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen	44
2. Unternehmensspezifische Ereignisse	20	8. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen/Personen	44
3. Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	21	9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	45
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24	Anlagen	46
5. Chancen- und Risikobericht	24	Impressum	47
6. Prognosebericht	25		
III. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	26		
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27		
2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	28		
3. Konzern-Bilanz	29		
4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	31		
5. Konzern-Kapitalflussrechnung	32		



I. EINLEITUNG

1. Vorwort der Geschäftsführung

2. Management-Team

3. Auf einen Blick

4. Katjes International

5. Unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen

1. VORWORT DER GESCHÄFTS- FÜHRUNG

Sehr geehrte Investoren und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

den Start in das Geschäftsjahr 2020 hat die Katjes International trotz der widrigen Umstände durch die im zweiten Quartal um sich greifende Pandemie gut gemeistert. Die erfolgreiche Akquisition von Bübchen – einer ikonischen Marke und Marktführer im Kids Care Segment – Anfang Mai 2020 durch unsere Tochtergesellschaft Dallmann's trägt dazu bei, dass wir von einem starken Jahr 2020 ausgehen.

Unsere Umsatzerlöse lagen im ersten Halbjahr 2020 mit EUR 81,3 Mio. leicht unter dem Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist dabei im Wesentlichen auf die Begleitscheinungen des europaweiten Lockdowns insbesondere im Export nach Osteuropa sowie den Einschränkungen in Italien zurückzuführen. Dabei erzielten wir einen EBITDA von rund EUR 9,1 Mio. bei einer EBITDA Marge von rund 11,2%. Positiv ausgewirkt haben sich die Effekte aus der Erstkonsolidierung von Bübchen, während sich die Effekte der Pandemie in Summe leicht negativ bemerkbar machten. Die Lebensmittelbranche ist als systemrelevanter Wirt-

schaftszweig von den Auswirkungen deutlich weniger betroffen als andere Branchen, gänzlich unbeeinträchtigt bleibt aber auch sie nicht.

Insgesamt betrachtet sind wir als aktiver Konsolidierer in unserer Branche bestens aufgestellt, denn unser Wachstum ruht auf einem sehr stabilen Fundament. So haben wir im Berichtszeitraum trotz des stark saisongetriebenen und damit mehrheitlich auf das zweite Halbjahr konzentrierten Geschäfts das Konzerneigenkapital mit EUR 138,0 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 38,9% auf einem hohen Niveau gehalten.

Im Laufe des verbleibenden Geschäftsjahres wollen wir somit weiter profitabel wachsen und unsere bestehenden Marken stärken. Dabei setzen wir auf unsere erfolgreiche Strategie, unsere Marken, deren Auftritt und Produkte weiter zu fokussieren. Dazu kommt, dass unser Geschäft aufgrund der wichtigen Weihnachtssaison im zweiten Halbjahr traditionell deutlich stärker ausfällt. ►



► Auch wenn weitere Einschränkungen durch das Coronavirus nicht ausgeschlossen sind, sehen wir uns für das zweite Halbjahr gut gerüstet. Im Vordergrund steht dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit und der Schutz der Gesundheit aller unserer Mitarbeiter.

Für das Geschäftsjahr 2020 haben wir uns das Ziel gesetzt, Konzernumsatzerlöse von EUR 200 Mio. bis EUR 210 Mio. zu erwirtschaften sowie eine EBITDA-Marge von rund 7–8% zu erzielen. An dieser Planung halten wir fest bzw. gehen sogar von einem Übertreffen dieser Guidance aus.

Abschließend danken wir in dieser außergewöhnlichen Zeit unseren Mitarbeitern bei Katjes International sowie bei unseren Tochtergesellschaften für ihr hohes Engagement und Ihnen, verehrte Investoren und Geschäftspartner, für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Bachmüller – Geschäftsführender Gesellschafter
Bastian Fassin – Geschäftsführender Gesellschafter
Stephan Milde – CFO, Geschäftsführer

2. MANAGEMENT-TEAM



BASTIAN FASSIN

Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International

Berufliche Stationen

- seit 2004 – Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International
- bis 2003 – Marketing und Vertrieb, Kraft Foods
- bis 2000 – Roland Berger Strategy Consultants



TOBIAS BACHMÜLLER

Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International

Berufliche Stationen

- seit 1996 – Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International
- bis 1995 – General Manager, Kraft Foods (Milka)
- bis 1992 – Principal, The Boston Consulting Group



STEPHAN MILDE

Geschäftsführer (CFO) der Katjes International

Berufliche Stationen

- seit 2012 – CFO der Katjes International
- zuvor mehrere Jahre im Investment Banking der Deutschen Bank und der Citigroup in London

3. AUF EINEN BLICK

(alle Zahlen zum 30.6.2020)

EUR 81,3 Mio.

Umsatz

EUR 138,0 Mio.

Konzerneigenkapital

Akquisition von



EUR 9,1 Mio.

EBITDA

11,2%

EBITDA-Marge

38,9%

Eigenkapitalquote

4. KATJES INTERNATIONAL

2011 aus Vorgängergesellschaften hervorgegangen bildet die Katjes International GmbH & Co. KG (»Katjes International«) heute gemeinsam mit ihren zwei unabhängigen und rechtlich selbstständigen Schwestergesellschaften – Katjes Fassin GmbH + Co. KG (»Katjes Deutschland«) und Katjesgreenfood GmbH & Co. KG – die Katjes Gruppe. In der Katjes International bündelt die Gruppe ihre Beteiligungen an etablierten und starken lokalen Marken in Europa, vorwiegend im Süßwarenereich.

Im Mai 2020 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Dallmann's Pharma GmbH (»Dallmann's Pharma«) das Bübchen Geschäft (»Bübchen«) von der Galderma Holding S.A. (»Galderma«) übernommen und damit den Marktführer im Segment Kids Care in Deutschland erworben.

Dallmann's und Bübchen haben eine sehr hohe Deckungsgleichheit bei ihren Kunden und im Vertrieb, vor allem in Drogeriemärkten. Die daraus zu erwartenden Synergien waren einer der Hauptgründe für den Erwerb von Bübchen.

Klare Wachstumsstrategie

Um ihre Ziele zu erreichen, setzt die Katjes International auf den konsequenten Auf- und Ausbau ihrer Marken.

Darüber hinaus zählen weitere Akquisitionen zur klar definierten Wachstumsstrategie. Vor dem Hintergrund werden fortlaufend potentiell interessante Unternehmen mit Fokus auf die Süßwarenbranche in Europa angeschaut.

Starke Marken

Über seine Investitionen in starke Marken engagiert sich Katjes International derzeit in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich. In ihren Märkten oder Segmenten rechtlich und organisatorisch selbstständig werden die Beteiligungen und ihre Produkte in der Regel konsequent auf eine Grundeigenschaft fokussiert, nachhaltigkeitsorientiert ausgerichtet und so gestärkt. Der dadurch steigende Markenwert wird regelmäßig durch gezielte Marketing- und Werbemaßnahmen gestützt. Das spiegelt sich auch bei Umsatz und Ertrag wider, die zusätzlich von weiteren Synergieeffekten profitieren.

Ausgezeichnet gut

Für die 2019 aufgelegte Anleihe der Katjes International wurde das Unternehmen im Januar 2020 vom Anleihemagazin BOND MAGAZINE als »Best Issuer SME Bonds 2019« (Bester Anleiheemittent im Bereich Mittelstandsanleihen) ausgezeichnet. Neben der Größe der Anleihe – die Katjes International Anleihe hatte in der Direktplatzierung das mit Abstand höchste Volumen eines mittelständischen

Emittenten der letzten Jahre – spielten bei der Auswahl für die Auszeichnung insbesondere auch die positive Entwicklung der Anleihe eine wichtige Rolle.

Nachhaltig und mit Verantwortung

Nachhaltig handeln und Verantwortung sowohl für die Gesellschaft und die Mitarbeiter als auch für die Umwelt übernehmen – für Katjes International sind das mehr als nur zeitgemäße Schlagworte. Als Teil einer Unternehmensgruppe, die sich seit über 100 Jahren in Familienbesitz befindet, ist nachhaltiges Handeln für alle Mitarbeiter der Katjes Gruppe vielmehr eine täglich gelebte Selbstverständlichkeit.



*Katjes International:
Bester Anleiheemittent im Bereich
Mittelstandsanleihen*



5. UNSERE TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN



Im Folgenden ein Überblick über die Aktivitäten und Schwerpunkte unserer Marken im ersten Halbjahr 2020. Für weitere Informationen zu unseren Marken, ihrer Entwicklung, ihren Produkten und ihrem Profil verweisen wir auf unsere Geschäftsberichte für den Konzernabschluss: <https://katjes-international.de/investoren/?sektion=publikationen>



5.1 PIASTEN MIT TREETS

Mit neuen Produkten zu noch mehr Erfolg. Piasten und Treets haben im ersten Halbjahr neue Geschmacksrichtungen ihrer Klassiker vorgestellt und im Markt eingeführt.

Schokoladenbonbons von Piasten gibt es schon seit 1923. Seit 2014 Teil der Katjes International exportiert das Unternehmen mit Sitz im bayerischen Forchheim seine Leckereien heute in mehr als 50 Länder. Mit der Marke »Treets – THE PEANUT COMPANY« wurde 2018 ein neues Kapitel der langen Erfolgsgeschichte aufgeschlagen – mit starkem Zuwachs in Deutschland und ersten Erfolgen in europäischen Märkten.

Meerjungfrauen küsst man nicht – man isst sie

Auf der Internationalen Süßwarenmesse ISM präsentierte Piasten Anfang des Jahres in Köln erstmals seine neuen »Mermaid-Schokolinsen«.

Ohne den sonst typischen Menthol-Geschmack ergänzen sie das erfolgreichste Produkt des Hauses um eine neue Geschmacks-



richtung in trendiger Verpackung mit einer Meerjungfrau als Blickfang.

American Football, italienischer Espresso und Schokolade mit Sea Salt

Auch die Marke »Treets – THE PEANUT COMPANY« baut ihr Produktportfolio kontinuierlich aus. Die ebenfalls auf der ISM vorgestellten neuen Versionen »Caramel Choco & Sea Salt« sowie »Dark Chocolate & Espresso« ergänzen die klassischen mit Schokolade ummantelten, gerösteten Erdnüsse um zwei leckere Variationen.

Gleichzeitig setzt »Treets – THE PEANUT COMPANY« auch weiterhin auf innovatives und aufmerksamkeitswirksames Marketing mit starken Slogans. Neben TV-Werbung und einer Kampagne auf der angesagten Plattform TikTok unter dem Motto »#playtreets« stand dabei der 54. Super Bowl in Miami im Mittelpunkt. Als offizieller Sponsor der Football Fan Party in der komplett in Treets-Orange gehüllten Kölner Lanxess Arena begleitete Treets das größte deutsche Public-Viewing-Event auch mit zahlreichen Aktionen unter dem Motto »Once a year football is just peanuts«.



PIASTEN GMBH, DEUTSCHLAND	
Marke/ Marktposition	Treets – THE PEANUT COMPANY, Piasten; größter Hersteller von Schokolinsen in Deutschland
Märkte	Deutschland und Exportmärkte (u.a. Italien, Osteuropa)
Sortiment	Dragees, Pralinen, Bonbons, Peanut Buttercups, Spreads
Firmensitz/ Produktion	Forchheim, Deutschland
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes 21 GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

Nachhaltiger Genuss

Sowohl die Piasten Schokolinsen wie auch alle Treets-Produkte werden zu 100 Prozent aus Fairtrade-Kakao und ohne künstliche Aromen hergestellt.



Treets auf der Internationalen Süßwarenmesse ISM 2020

5.2 SPERLARI

Sperlari
Tradition seit 1836

Mit neuem Selbstbewusstsein, einem neuen Außenauftritt, geschärften Markenprofilen und zusätzlichen Produkten begeistert Sperlari inzwischen nicht nur den italienischen Markt.

Die ISM 2020 in Köln war für Sperlari mehr als »nur« eine Messe. Sie war deutlich sichtbares Zeichen des neuen Selbstbewusstseins der italienischen Traditionsmarke.

Die fokussierte Marktausrichtung schreitet voran

Das erste Halbjahr 2020 begann für Sperlari bereits Anfang Januar mit steigenden Umsätzen durch Sonderpackungen für das in Italien wichtige Nachweihnachts-Geschäft »Befana« (Heilige Drei Könige). Doch das sollte nur den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktivitäten bilden.



Der Sperlari-Messestand auf der ISM 2020



Auf der ISM 2020 präsentierte Sperlari die Kunst der italienischen »Pasticceria« in moderner Art und Weise mit Live-Showcooking und Verkostung der traditionellen Torrone und Torroncini. Mit neuer Website und eigenem Shop auf Amazon Italien wird zeitgleich die Premium-Qualität der Produkte »Made in Italy« stärker und emotionaler hervorgehoben.

Das zuckerfreie Sortiment wurde in der Marke DIETOR zusammengefasst und mit zusätzlichen zuckerfreien Bonbons und Fruchtgummis aufgewertet. Einheitliche Verpackungen erhöhen den Wiedererkennungswert, der durch Sonderplatzierungen im Handel zusätzlich gestützt wurde.

Und für die neuen »Galatine« Milchbonbons »Tavolette al latte & biscotto« mit Keksgeschmack schaltete Sperlari sogar TV-Spots in der Primetime.

Langfristiges Engagement

Den relativ plötzlichen Einschnitt in das öffentliche Leben in Italien durch das Coronavirus hat auch Sperlari in Teilen zu spüren bekommen. Nichtsdestotrotz arbeitet das Management weiter an der Entwicklung der einzelnen Marken. Für die Katjes International steht dabei deren nachhaltige und langfristig ausgerichtete Steuerung und Wertsteigerung im Vordergrund.

SPERLARI S.R.L., ITALIEN	
Marke/ Marktposition	Sperlari, Diotor, Saila, Galatine etc., Nummer 2 Marke in Italien
Märkte	Italien und Exportmärkte (u. a. Spanien, China, Deutschland)
Sortiment	Torrone/Nougat, Schokolade, Bonbons, Gelées, Lakritz, zuckerfreie Süßwaren, Milchbonbons und Süßstoffe
Firmensitz/ Produktion	Cremona, Italien, sowie drei weitere Produktionsstandorte in Italien
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes Italy GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

So zeigt sich das bereits 1836 gegründete Unternehmen nicht nur fit für die Zukunft, es will sie aktiv mitgestalten und dazu auch neue Märkte erobern.



5.3 DALLMANN'S

Dallmann's und WICK können sich in einem herausfordernden Umfeld behaupten. Anfang Mai hat Dallmann's zudem mit Bübchen den Marktführer im Segment »Kids Care« erworben.

Dallmann's: Zuckerfrei ist »In«

Die klassischen Dallmann's Salbei Hustenbonbons, seit vielen Jahren Nummer 1 in deutschen Apotheken, haben Konkurrenz im eigenen Haus bekommen. Inzwischen verkauft sich die zuckerfreie Version des Klassikers mit wachsendem Erfolg und unterstreicht so den Trend zu zuckerfreien Hustenbonbons. Die ebenfalls zuckerfreie, erst im Herbst vergangenen Jahres vorgestellte Variation »Ingwer-Salbei« wird inzwischen von den großen Drogerie-Ketten geführt und ist in vielen führenden Lebensmittelmärkten erhältlich.



WICK: Modern, jung und profiliert

Nun komplett zuckerfrei und in neuen Verpackungen entwickeln sich die von Dallmann's in deutschen und österreichischen Apotheken sowie namhaften Drogeriemarkt-Ketten vertriebenen WICK Hustenbonbons ebenfalls ordentlich. Dazu tragen insbesondere die dem aktuellen Trend zu



»Added Benefit«-Produkten folgenden »Wick BeActive« mit zusätzlichem Koffein und »WICK Triple Action« mit Zink und Vitamin C bei. Zusätzlich konnte sich der noch junge, rein vegetarische »WICK Rachendrache Frosted Kirsche« zum inzwischen meistverkauften Husten-Fruchtgummi in Apotheken entwickeln.

Bübchen: Starke Marke

Anfang Mai hat Dallmann's das gesamte Bübchen Geschäft von Galderma (ehemals Nestlé Skin Health) übernommen. Seit fast 60 Jahren hat sich die Marke »Bübchen« auf die Entwicklung und Produktion von Körperpflegeprodukten für Säuglinge, Kinder und Schwangere spezialisiert und gilt heute als Marktführer dieses Bereichs in Deutschland.

»Wir freuen uns mit Bübchen eine ikonische Marke im Kids Care Segment zu erwerben. In der Kombination mit Dallmann's bei weitestgehend gleichem Kundenstamm erwarten wir Synergien realisieren zu können,« sagte Tobias Bachmüller, geschäftsführender Gesellschafter der Katjes International im Zuge der Übernahme im Mai 2020.

Synergien im Vertrieb

Seinen starken Vertrieb wird Dallmann's zukünftig auch für die neu zur Katjes International hinzugekommenen Marke »Bübchen« nutzen. Bis zum 31. Dezember 2020 wird der Vertrieb in Deutschland allerdings noch vom vorherigen

DALLMANN'S PHARMA CANDY GMBH, DEUTSCHLAND	
Marke/ Marktposition	Dallmann's Salbei Bonbons; Nummer 1 in deutschen Apotheken (nach Anzahl verkaufter Packungen). Bübchen Nr.1 bei Kids Care
Märkte	Deutschland und Exportmärkte
Sortiment	Hals- und Hustenbonbons / Vertrieb der »WICK Hustenbonbons« / Baby- und Kinderpflegeprodukte
Firmensitz/ Produktion	Hofheim am Taunus, Deutschland Soest, Deutschland
Beteiligung	100% indirekt gehalten über Candy Pharma GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung



Eigentümer Nestlé übernommen. Die bei nahezu allen Eltern und werdenden Eltern bekannten Bübchen-Produkte werden mit rund 100 Mitarbeitern im nordrhein-westfälischen Soest produziert.

5.4 HARLEKIJNTJES

Das 2019 eingeführte, plakativere Logo prangt nun auf allen Harlekijntjes Verpackungen und ziert sogar die Fabrik der meistverkauften Lakritz-Marke der Niederlande.

Der Harlekin im Namen und nun auch deutlicher sichtbar im Logo auf allen Verpackungen scheint Harlekijntjes Glück zu bringen. Bei seinen Klassikern wie auch den neu eingeführten Produkten.

Im Namen des Harlekins

Als Harlekin bezeichnet man seit vielen Jahrhunderten einen Spaßmacher und Spaß macht Harlekijntjes seit vielen Jahren seinen Kunden und seit 2016 Katjes International. Keine andere Marke verkauft mengenmäßig mehr Lakritz in den Niederlanden, in denen im Schnitt jeder Bürger jährlich immerhin rund zwei Kilogramm der dort beliebtesten Süßigkeit isst.

Der Firmensitz in Nijkerk zeigt sich stolz mit dem neuen Logo



Im ersten Halbjahr setzte Harlekijntjes seine bereits 2019 begonnene, umfangreiche Marken-Neupositionierung fort.

Alle Produkte tragen nun den bekannten Namen und das deutlich plakativere Logo mit dem lachenden Harlekin. Mit Erfolg, denn Harlekijntjes konnte seine Position in den Niederlanden festigen.

Neue Produkte kommen gut an

Neben dem beliebten und bekannten Klassiker aus weichem und süßem Lakritz entwickeln sich dabei auch die »Fruit Gums« und »Fruit Drops« – eine Kombination aus Fruchtgummi mit Lakritz – sowie insbesondere die erst 2019 vorgestellten »Honing Drops« erfolgreich.

Sie sorgen nicht nur für höhere Margen, die neuen Honig-Lakritz Drops erfreuten sich auch vom Start weg großer Beliebtheit. Allein im ersten Halbjahr 2020 verdreifachte sich ihr Absatz.

Den Stolz auf das neue Logo zeigt Harlekijntjes inzwischen auch an seinem Firmensitz in Nijkerk, an dem der Harlekin die Gäste weithin sichtbar über dem Eingang begrüßt.

HARLEKIJNTJES B.V., NIEDERLANDE	
Marke/ Marktposition	Harlekijntjes, nach Menge und Umsatz meistverkauftes Lakritzprodukt in den Niederlanden
Märkte	Niederlande und Exportmärkte (u. a. Finnland, Schweden, Deutschland)
Sortiment	Lakritz und Fruchtgummi
Firmensitz/ Produktion	Nijkerk, Niederlande
Beteiligung	100% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH und die Katjes Nederland GmbH
Konsolidierung	Vollkonsolidierung





5.5 CANDY KITTENS

Mit neuer Website und eigenem Online-Shop auf Amazon UK kann Candy Kittens im ersten Halbjahr den Online-Absatz seiner beliebten Gourmet-Fruchtgummis deutlich steigern.

Die noch junge Marke Candy Kittens, die erst im Herbst 2019 zu Katjes International stieß, befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Im ersten Halbjahr steigt der Gesamtumsatz um mehr als ein Viertel.

Boom des Online-Geschäfts

Dazu beigetragen hat ganz wesentlich der Online-Vertrieb. Neben dem komplett neu und für die Kunden deutlich einfacher gestalteten Einkauf auf der eigenen Website candykittens.co.uk betreibt das Unternehmen in Großbritannien auch einen eigenen Online-Shop auf Amazon. Mit hohen Zuwachsraten im ersten Halbjahr. Auf der eigenen Website war der Verkauf 13-mal, im Amazon Shop sogar 17-mal so hoch wie im Vorjahreszeitraum und lag damit



• CANDY KITTENS®

weit über dem allgemeinen Anstieg des Online-Handels im ersten Halbjahr 2020.

Damit erzielte Candy Kittens rund ein Viertel seiner Gesamtumsätze im direkten und ertragreichen Online-Geschäft.

Danke an die Helden der Pandemie

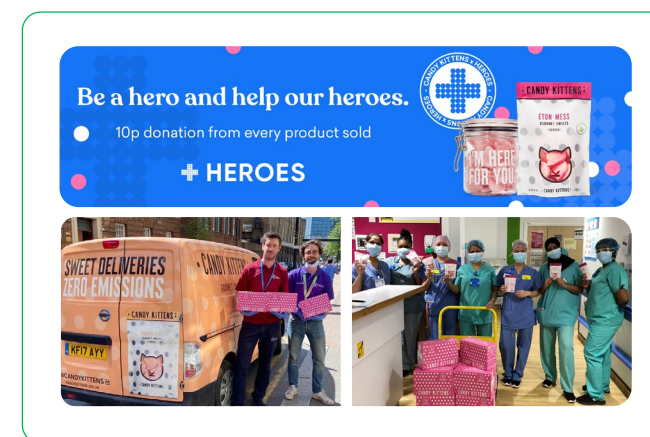
Im besonders von der Pandemie betroffenen Großbritannien setzte das Unternehmen im ersten Halbjahr außerdem ein viel beachtetes Zeichen für die »Helden der Pandemie« und spendete 10 Pence von jedem verkauften Produkt an HEROES, eine Wohltätigkeitsorganisation des nationalen Gesundheitswesens NHS (National Health Service). Von der zusätzlich aufgelegten Sonderverpackung der beliebten Fruchtgummis im »Wohltätigkeitsglas« fließen sogar alle Verkaufsgewinne an Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Der in London stationierte, bekannte »Candy Van« des Unternehmens wurde zudem HEROES für die Lieferung von lebensnotwendigen Gütern und natürlich kostenloser Candys an Krankenhäuser zur Verfügung gestellt.

Das kam an – bei den Mitarbeitern im Gesundheitswesen wie bei den Kunden und trägt wesentlich dazu bei, die Bekanntheit und das Image der jungen Marke, die die Produktion ihrer natürlichen, veganen und Palmöl-



CANDY KITTENS LTD, GROSSBRITANNIEN	
Marke/ Marktposition	Candy Kittens Gourmet Sweets, erst 2012 gegründet mit stark wachsenden Marktanteilen
Märkte	Großbritannien
Sortiment	Innovative »Gourmet Sweets«
Firmensitz/ Produktion	London, Großbritannien
Beteiligung	50,1%
Konsolidierung	Vollkonsolidierung

freien Fruchtgummis komplett CO2-neutral betreibt, weiter zu steigern.





5.6 CPK



Die französische Holding CPK S.A.S. arbeitet weiter an ihren Zielen, ein führendes Unternehmen im französischen Süßwarenmarkt zu werden und die Umsätze ihrer Marken zu steigern.

Neben der 2018 von Katjes International eingebrachten Marke Lutti – mit seinen in Frankreich beliebten sauren Fruchtgummis dort Marktführer in diesem Segment – umfasst das Portfolio von CPK über deren hundertprozentige Tochtergesellschaft Carambar & Co. zahlreiche weitere starke französische und europäische Süßwarenmarken. Mit Investitionen in Marketing und Werbung sollen diese konsequent zu Marktführern aufgebaut werden.

Aus Frankreich für Frankreich

Um Synergien zu heben und gleichzeitig die komplette Produktion aller Marken der Gruppe für den inländischen Markt nach Frankreich zurück zu verlagern, läuft seit Vollzug der Akquisition des Markenportfolios von Mondelez in 2017 ein umfassender Restrukturierungsprozess, der im Laufe des Jahres abgeschlossen sein soll.

Zusätzlich zur Reorganisation der Produktion und der Modernisierung der sechs französischen Produktionsstätten zählen dazu auch Investitionen in Forschung und Entwicklung. Denn Carambar stellt Produkte seiner Marken dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein der Kunden folgend schrittweise um. Mit Zutaten aus biologischem Anbau (»Krema bio«), pflanzlichen Farbstoffen, weniger Zucker und dem Verzicht auf tierische Gelatine oder Palmöl sollen neue Käuferschichten angesprochen werden.

Lokales Engagement

Im ersten Halbjahr 2020 unterstützte Carambar Krankenhäuser und Arztpraxen im Umfeld der sechs Produktionsstätten der Gruppe in Frankreich mit Süßigkeiten, Masken und Schutzkleidung.

Für die Zukunft verfolgt Carambar weiterhin ehrgeizige Ziele und möchte – wie es CEO Thierry Gaillard zusammenfasst – zu »einem neuen französischen Champion im Markt für Süßwaren und Schokolade« werden. Katjes International ist mit 23% an CPK beteiligt.

CPK S.A.S., FRANKREICH	
Marke/ Marktposition	Durch die Einbringung von Lutti führende Positionen im Bereich Zuckerware in Frankreich
Sortiment	Kaubonbons, Bonbons, Schokolade, Fruchtgummi und Kaugummi
Firmensitz/ Produktion	Paris, Frankreich
Beteiligung	23% indirekt gehalten über die Katjes 24 GmbH, die Katjes France GmbH und die Heel Veel Snoepjes B.V.
Konsolidierung	At-equity-Methode 23%

5.7 MANNER



Der größte Süßwarenproduzent Österreichs stellt inzwischen alle Produkte ausschließlich mit Kakao aus dem Fairtrade-Programm her und hat seine Produktion erweitert.

Neben der berühmten Mannerschnitte zählen auch die Marken Napoli, Casali, Ildefonso und Mozartkugeln der Marke Victor Schmidt zum österreichischen Süßwaren-Imperium, an dem Katjes International beteiligt ist.



Faire Kakaobohnen von der Elfenbeinküste

2012 verpflichtete sich Manner, bis 2020 den gesamten Bedarf für alle Markenprodukte des Hauses Schritt für Schritt auf nachhaltigen Kakao umzustellen. Bereits Anfang des Jahres hieß es: Ziel erreicht.

Heute kauft Manner die Bohnen vorwiegend aus Afrika, hauptsächlich der Elfenbeinküste, einem der größten Kakaoproduzenten der Welt.

Neben der Qualität und Beschaffenheit der Bohne, die eine wichtige Rolle für den außergewöhnlichen Geschmack aller Manner-Produkte spielt, ist der Kakao nun auch gemeinsam mit den Partner UTZ und Fairtrade zu 100% zertifiziert nachhaltig und darf das begehrte Fairtrade-Siegel tragen.

Neue Produktionskapazitäten

Mit einer inzwischen abgeschlossenen Erneuerung der Rohstoffversorgung in seinem Hauptwerk und der im ersten Halbjahr erfolgten Inbetriebnahme eines neuen Flachwaffelofens baut Manner seine beiden Produktionsstandorte in Wien sowie in Wolkersdorf nördlich der österreichischen Bundeshauptstadt schrittweise aus.

2020 sollen außerdem neue Roboter in Betrieb genommen und die Produktion weiter optimiert und automatisiert werden.

Gute Zahlen

Laut dem im Frühjahr veröffentlichten Geschäftsbericht für 2019 konnte Manner im vergangenen Jahr seinen Umsatz bei weitgehend stabilem Ertrag um 5,8% steigern. Mit starken Investitionen sowohl in das Marketing für seine Marken als auch in die Entwicklung neuer Produkte sowie die Verbesserung der Produktion sieht sich das Unternehmen gut für die Zukunft aufgestellt.

Katjes International zählt seit 2017 zu den Aktionären der an der Wiener Börse gehandelten Josef Manner & Comp. AG und hält aktuell rund 6% am Unternehmen.

II. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2020

1. Grundlagen des Konzerns

2. Unternehmensspezifische Ereignisse

3. Umsatz-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

5. Chancen- und Risikobericht

6. Prognosebericht

1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

1.1 Geschäftsmodell

Die Katjes International GmbH & Co. KG (nachfolgend auch als »Katjes International«, »das Unternehmen« oder »die Gesellschaft« bezeichnet) betätigt sich als strategischer Investor. Gemeinsam mit den Schwestergesellschaften Katjes Fassin GmbH + Co. KG (»Katjes Deutschland«) und Katjesgreenfood GmbH & Co. KG (»Katjesgreenfood«) bildet die Gesellschaft die Katjes-Gruppe. Alle drei Unternehmen sind rechtlich eigenständig.

Mit Schwerpunkt auf den europäischen Süßwarenmarkt bündelt Katjes International die strategischen Beteiligungen der Katjes-Gruppe. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf in ihren Heimatmärkten starke und etablierte Marken.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss bezieht sich ausschließlich auf die Katjes International und ihre Beteiligungsgesellschaften.

1.2 Strategie und Ziele

Katjes International verfolgt das Ziel, seine Position mit dem Fokus auf Süßwaren in Europa weiter zu stärken. Dazu akquiriert das Unternehmen starke Marken, nutzt die sich daraus ergebenden Synergievorteile und strebt weiteres Wachstum an.

Dabei verfolgt das Unternehmen einen langfristigen Akquisitions-Ansatz. Nach der Akquisition bleiben die Beteiligungsgesellschaften rechtlich und organisatorisch selbstständig und behalten auch ihre lokale Geschäftsführung. So wird sichergestellt, dass die Expertise und das Verständnis für die individuellen Marktbedingungen vor Ort erhalten bleiben.

Um die Beteiligungsgesellschaften langfristig erfolgreicher und profitabler zu machen, unterstützt sie Katjes International mit zwei strategischen Zielen:

- Der (weiteren) Fokussierung auf starke Marken, Markennamen und Produkte.
- Der Ausrichtung der Produktportfolios entsprechend einem nachhaltigkeits- und damit zukunftsorientierten Ansatz.

Darüber hinaus ergeben sich nachfolgende Synergieeffekte:

- **Einkaufssynergien:** Die Einheiten der Katjes-Gruppe sind hauptsächlich im europäischen Süßwarenmarkt aktiv. Mit regionaler Nähe und weitgehend identischen Rohstoffen erzielt die Gruppe im Einkauf Synergieeffekte.

- **Vertriebssynergien:** Durch die Nutzung deckungsgleicher Vertriebswege für verschiedene Marken. Die guten Marktpositionen und langjährigen Kundenbeziehungen unterstützen den Vertrieb der verschiedenen Produkte der Gruppe und führen zu Cross-Selling Effekten.

- **Operatives Know-how:** Als strategischer Investor mit langjähriger Erfahrung im Produktionsbereich überträgt das Management Know-how in die Gesellschaften.

Mit seiner weitreichenden Erfahrung in der Akquisition von Marken und Unternehmen prüft das Management-Team von Katjes International fortlaufend neue, geeignete Akquisitionsobjekte.

Als Prämisse gilt dabei, dass diese sowohl vom Produkt- und/oder Vertriebsbereich, als auch von der Marktstellung zum Unternehmen passen.

1.3 Organisation

Zum 30. Juni 2020 hielt die Katjes International über verschiedene Zwischenholdings Anteile an insgesamt acht Gesellschaften: Sperlari, Italien, den deutschen Gesellschaften Piasten, Dallmann's und Bübchen, Harlekijntjes in den Niederlanden, Candy Kittens in Großbritannien sowie CPK in Frankreich und Manner in Österreich. ►



► 1.4 Marktpositionen

Während des ersten Halbjahres 2020 entwickelten sich die Marktpositionen der Beteiligungsgesellschaften grundsätzlich stabil bis positiv.

- In Deutschland gehört Piasten seit 2014 zum Beteiligungsportfolio von Katjes International. Der größte deutsche Hersteller von SchokoLinsen hat im Jahr 2018 die Marke »Treet's –THE PEANUT COMPANY« im deutschen Markt eingeführt.
- Die ebenfalls in Deutschland ansässige Dallmann's Pharma Candy – seit 2012 bei Katjes International – ist mit ihren Dallmann's Salbeibonbons gemessen an der Anzahl verkaufter Packungen die Nummer 1 in deutschen Apotheken.
- Seit Mai 2020 neu in der Gruppe ist Bübchen, der Marktführer im Segment Kids Care in Deutschland.
- Seit 2016 hält Katjes International sämtliche Anteile an dem niederländischen Unternehmen Harlekijntjes, welches das nach Menge und Umsatz meistverkaufte Lakritzprodukt in den Niederlanden herstellt.
- Mit Candy Kittens ist die Katjes International mehrheitlich an einer der am schnellsten wachsenden Gourmet Fruchtgummi Marken in Großbritannien beteiligt.

- In Italien gehört seit 2017 Sperlari zu Katjes International. Sperlari ist der zweitgrößte Anbieter auf dem italienischen Zuckerwarenmarkt und Marktführer im Segment für zuckerfreie Bonbons, saisonale Produkte und Süßstoffe.
- In Frankreich besitzt CPK, an der die Katjes International seit dem 31. Dezember 2018 mit 23% beteiligt ist, führende Marktpositionen mit ikonischen Marken wie Carambar, Lutti, Poulain oder der britischen Terry's Schokolade.

1.5 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Branchenumfeld

Katjes International war im ersten Halbjahr 2020 über ihre Tochtergesellschaften und Beteiligungen vornehmlich in den Märkten Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Großbritannien aktiv.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum ist durch die im zweiten Quartal 2020 weltweit verbreitete Pandemie geprägt. Die OECD hat im Juni 2020 mit dem »Single-« und »Double-Hit« Szenario zwei potentielle Auswirkungen der Pandemie auf das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes berechnet.

Bei einem »Single-Hit« kommt es in 2020 nicht zu einer zweiten Ausbruchswelle und damit auch nicht zu einem erneuten Shutdown. Bei dem »Double-Hit« Szenario wird ein zweiter Shutdown mit den entsprechenden Konsequenzen

für die Gesamtwirtschaft im vierten Quartal 2020 berücksichtigt. Für Deutschland wird in 2020 mit einer Reduzierung des BIP um 8,8% im Double-Hit Szenario gerechnet, in 2021 wird von einem moderaten Anstieg von (1,7%) ausgegangen. Ohne die Auswirkungen eines zweiten Shutdowns sinkt das BIP in Deutschland um 6,6% (2021: +5,8%). Für die Eurozone insgesamt wird ein Konjunkturabschwung von 11,5% bzw. 9,1% (Double- und Single-Hit) prognostiziert. Für das kommende Jahr liegt die Prognose bei plus 3,5% bzw. 6,5%. Auch für Frankreich, zweitgrößte Volkswirtschaft der Eurozone, sehen die Experten einen Abschwung von 14,1% bzw. 11,4%. Im kommenden Jahr wird ein Aufschwung um 5,2% bzw. 7,7% erwartet. Die Erwartungen für die italienische Volkswirtschaft liegen bei einem Abschwung von 14,0% bzw. 11,3%. Im Jahr 2021 wird mit einem Wachstum von 5,3% bzw. 7,7% gerechnet.

Dabei berücksichtigt werden muss die derzeitige ausnahmslose Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung, jedoch gilt die Süßwarenindustrie als eine relativ unabhängige Branche im Hinblick auf mögliche konjunkturelle Einflüsse. Aufgrund der Systemrelevanz der Beteiligungen der Katjes International kann auch im Fall von weiteren Lockdowns die Produktion erwartungsgemäß fortgeführt werden. Auch bislang hat sich die Gruppe schnell und flexibel an die jeweiligen Veränderungen angepasst.



2. UNTERNEHMENS-SPEZIFISCHE EREIGNISSE

2.1 Katjes International

Am 5. Mai 2020 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Dallmann's Pharma die Marke Bübchen und die Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH («Bübchen») erworben.

Bübchen und Dallmann's sind durch nahezu deckungsgleiche Vertriebswege bzw. Kunden gekennzeichnet. Neben dem Erwerb der ikonischen Marke spielten diese Vertriebssynergien eine entscheidende Rolle bei der Transaktion.

3. UMSATZ-, ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

3.1 Umsatz- und Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 lagen die Konzernumsätze von Katjes International bei EUR 81,3 Mio. (6M-2019: EUR 85,0 Mio.). Der Rückgang ist zum Teil auf pandemiebedingte Effekte zurückzuführen, wie beispielweise reduzierte Absatzvolumina im Exportbereich von Pralinen nach Osteuropa oder den Wegfall traditioneller Vertriebswege in Italien (Bars etc.) während des Lockdowns. Darüber hinaus ist – wie auch in den Vorjahren – das zweite Halbjahr aufgrund der (weihnachtsbezogenen) Saisonalität des Katjes International Geschäfts die deutlich stärkere und für das Gesamtjahr relevantere Jahreshälfte.

Katjes International erzielte während des ersten Halbjahres 2020 mit 34,5% Umsatzanteil (6M-2019: 27,7%) den größten Anteil der Umsätze in Deutschland. Zweitwichtigster Einzelmarkt war Italien mit 33,0% (6M-2019: 28,9%). Frankreich (2,8%) und Belgien (0,8%) spielten seit der zum 31. Dezember 2018 erfolgten Entkonsolidierung der französischen und belgischen Tochtergesellschaften nur noch eine untergeordnete Rolle. Sonstige Mitgliedsländer der EU trugen in Summe 23,1% (6M-2019: 33,2%) zum Konzernumsatz bei. Entsprechend der strategischen Ausrichtung erzielte die Gesellschaft außerhalb der EU mit 5,8% (6M-2019: 3,0%) nur einen kleineren Teil ihrer Konzernumsätze.

Als dabei wichtigste Produktgruppen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 erwiesen sich erneut »Frucht-, Schaumgummi, Gelées und Bonbons« vor »Dragees« und »Schokolade«. Mit »Frucht-, Schaumgummi, Gelées und Bonbons« erzielte die Gesellschaft 35,1% (6M-2019: 34,2%) der Umsätze. Es folgen »Dragees«, die 27,5% (6M-2019: 27,9%) zum Konzernumsatz beisteuerten, sowie Produkte aus »Schokolade« mit 19,0% (6M-2019: 25,1%). Die Produktgruppe »Torrone« trug 0,3% (6M-2019: 0,5%) zum Gesamtumsatz bei. Dies spiegelt die starke Saisonalität speziell dieser Produktgruppe wider, lag doch deren Umsatzanteil im zweiten Halbjahr in den Vorjahren regelmäßig bei knapp 10%.

Das Sortimentsportfolio wurde auch im Berichtszeitraum fortlaufend optimiert und gezielt auf die Positionierung in den einzelnen Märkten ausgerichtet. Durch das neueste Mitglied der Katjes International-Gruppe wird seit der Erstkonsolidierung von Bübchen mit »Pflegeprodukten« eine neue Kategorie ausgewiesen. Diese trug 9,5% zum Konzernumsatz bei.

Die Umsatzkosten blieben im Vergleich zum Vorjahr mit EUR 70,3 Mio. konstant (6M-2019: EUR 70,5 Mio.). Der Anteil der Umsatzkosten an den Umsatzerlösen lag mit 86,5% (6M-2019: 82,9%) über dem Vorjahresniveau.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erreichte im Berichtszeitraum 2020 rund EUR 11,0 Mio. (6M-2019: EUR 14,5 Mio.). Die Bruttomarge beträgt 13,5% (6M-2019: 17,1%).

Die Vertriebskosten der Katjes International von EUR 11,3 Mio. sanken gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,4 Mio. (6M-2019: EUR 12,7 Mio.).

Die Verwaltungskosten lagen mit EUR 9,1 Mio. (6M-2019: EUR 6,4 Mio.) über dem Wert aus den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Anstieg begründet sich primär in der Einbeziehung von Bübchen seit dem 5. Mai 2020.

Das sonstige betriebliche Ergebnis in Höhe von EUR 12,6 Mio. (6M-2019: EUR -0,2 Mio.) enthält im Wesentlichen die Effekte aus dem Erwerb und der Erstkonsolidierung von Bübchen. Das Betriebsergebnis hat sich auf EUR 3,2 Mio. (6M-2019: EUR -4,7 Mio.) verbessert.

Das für den Konzern als Steuerungsinstrument maßgebliche operative Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf EUR 9,1 Mio. (6M-2019: EUR 0,6 Mio.). In der Folge erreichte die für Katjes International ebenfalls wesentliche Steuerungsgröße – die EBITDA-Marge – einen Wert von 11,2% (6M-2019: 0,7%).

► Das Finanzergebnis lag bei EUR -3,2 Mio. (6M-2019: EUR -4,8 Mio.). Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf die geringere Zinsbelastung der im April 2019 begebenen Anleihe zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete Katjes International einen Steuerertrag in Höhe von EUR 1,0 Mio. nach Ertragssteuer aufwendungen von EUR -0,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich auf EUR 0,0 Mio. (Vorjahr: EUR -9,5 Mio.), analog stieg das Ergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr um EUR 10,9 Mio. auf EUR 1,0 Mio. (6M-2019: EUR -9,9 Mio.).

3.2 Finanzlage

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2020 belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf EUR -6,4 Mio. (6M-2019: EUR -4,9 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2020 EUR -11,8 Mio. (6M-2019: EUR - 7,3 Mio.). Dieser Wert beinhaltet neben dem Liquiditätsabfluss im Rahmen der Bübchen Akquisition und dem Kauf von Finanzbeteiligungen, Investitionen in Sachanlagen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit summierte sich im ersten Halbjahr 2020 auf EUR 4,4 Mio. (6M-2019: EUR 5,0 Mio.).

Insgesamt führten die Entwicklungen in den ersten sechs Monaten 2020 zu einer Reduzierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um EUR 13,8 Mio. auf insgesamt EUR 28,7 Mio. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres reduzierten sie sich um EUR 7,4 Mio. (6M-2019: EUR 36,1 Mio.).

3.3 Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme der Katjes International stieg zum 30. Juni 2020 auf EUR 355,0 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 338,7 Mio.). Die Erstkonsolidierung von Bübchen hat dabei die saisonal bedingte Reduzierung des Nettoumlaufvermögens überkompensiert.

Auf der Aktivseite erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um EUR 34,4 Mio. auf EUR 261,4 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 227,0 Mio.). Diese beinhalten insbesondere Grundstücke, Gebäude und Maschinen, die Beteiligung an der CPK sowie die aktivierten Marken der Tochtergesellschaften. Die Sachanlagen haben sich um EUR 7,5 Mio. auf EUR 86,3 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 78,8 Mio.) erhöht.

Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen nach IFRS 16 belaufen sich zum 30. Juni 2020 auf EUR 6,8 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 7,1 Mio.). Die sonstigen finanziellen Vermögensgegenstände lagen bei EUR 23,7 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 20,3 Mio.) und sind damit um EUR 3,4 Mio. gestiegen. Die latenten Steueransprüche lagen bei EUR 6,8 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 4,0 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen saisonbedingt trotz der erstmaligen Konsolidierung von Bübchen zurück und lagen nach den ersten sechs Monaten 2020 bei EUR 93,6 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 111,7 Mio.). Die größte Veränderung ergab sich bei der Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Hier verzeichnete die Gesellschaft saisonal bedingt eine Abnahme um EUR 17,6 Mio. auf EUR 27,6 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 45,2 Mio.).

Die Vorräte erhöhten sich im Zusammenspiel saisonaler Einflüsse sowie der Erstkonsolidierung von Bübchen um EUR 13,4 Mio. auf EUR 35,9 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 22,5 Mio.).

Auf der Passivseite lag das Konzerneigenkapital nahezu auf dem Wert des Vorjahres und summierte sich auf EUR 138,0 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 137,9 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag bei 38,9% (31. Dezember 2019: 40,7%). ►



► Die langfristigen Schulden in Höhe von EUR 166,2 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 145,5 Mio.) setzen sich im Wesentlichen aus Finanzverbindlichkeiten für die Unternehmensanleihe, latenten Steuerschulden sowie Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zusammen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 134,6 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 126,6 Mio.). Der Anstieg begründet sich in der Aufnahme von Fremdkapital für die Akquisition von Bübchen.

Die latenten Steuerschulden erhöhten sich hauptsächlich durch die Passivierung von Steuerlatenzen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation von Bübchen auf EUR 16,4 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 8,9 Mio.).

Zum 30. Juni 2020 lagen die langfristigen Rückstellungen mit EUR 0,8 Mio. auf dem Niveau des Wertes zum 31. Dezember 2019 (EUR 0,8 Mio.). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen zum 30. Juni 2020 durch die Erstkonsolidierung von Bübchen auf EUR 14,4 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 9,2 Mio.).

Die kurzfristigen Schulden verringerten sich um EUR 4,5 Mio. auf EUR 50,8 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 55,3 Mio.). Dies liegt insbesondere am Rückgang der

zum vorherigen Stichtag gebildeten kurzfristigen Rückstellungen auf EUR 4,2 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 7,9 Mio.) sowie am saisonbedingten Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten auf EUR 30,4 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 31,7 Mio.). Kurzfristige verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten blieben mit EUR 15,8 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 15,6 Mio.) nahezu stabil.

3.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Für Katjes International spielen auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren eine entscheidende Rolle. Neben den Mitarbeitern zählen dazu insbesondere die Themen Markenbekanntheit und Nachhaltigkeit.

Im ersten Halbjahr beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 973 Mitarbeiter (6M-2019: 874). Die Mehrzahl arbeitete in Deutschland (60,0%), gefolgt von Italien (37,0%), Großbritannien (1,6%) und den Niederlanden (1,4%). Die Gesellschaft setzt in sämtlichen Bereichen auf eine hohe Qualifikation. Katjes International sieht die Mitarbeiter als Basis des Unternehmenserfolgs.

Weitere Informationen zu den nicht-finanziellen Leistungsindikatoren entnehmen Sie bitte den Ausführungen im Konzernabschluss 2019 (Seiten 39 bis 40).

4. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Stichtag 30. Juni 2020 sind keine der Geschäftsführung der Katjes International bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im ersten Halbjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken im Vergleich zum Konzernabschluss 2019 ergeben – weder im Hinblick auf die Eintrittswahrscheinlichkeit noch hinsichtlich der möglichen positiven und negativen Auswirkungen auf die Katjes International und ihre Tochtergesellschaften.

Zu den Chancen und Risiken sowie zu den Risikomanagement- und Kontrollsystemen für die Katjes International Gruppe verweist die Gesellschaft auf den Konzernabschluss 2019 (Seiten 42 bis 45).

Bestandsgefährdende Risiken sind aus Sicht der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt und in absehbarer Zukunft nicht erkennbar.

6. PROGNOSEBERICHT

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat im Juni ihre aktuellen Prognosen für das Wirtschaftswachstum in Europa veröffentlicht und rechnet für 2020 mit einer Senkung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Euroraum um bis zu 11,5%.

Für die Bundesrepublik Deutschland wird ein Minus von bis zu 8,8% erwartet, für Frankreich eine Senkung von bis zu 14,1% und für Italien von bis zu 14%. Für die Niederlande wird ein Rückgang von bis zu 10% prognostiziert.

Die Süßwarenindustrie ist als Teil der Lebensmittelindustrie als systemrelevant eingestuft worden. Damit ist sie von den vielen generellen Beschränkungen ausgenommen, so dass auch die Produktion der Tochtergesellschaften grundsätzlich weitergeführt werden konnte und kann. Der Fokus liegt hier auf der Versorgungssicherheit der Bevölkerung.

Katjes International wird auch im Geschäftsjahr 2020 ihre bewährte Strategie vorantreiben: Neben der Förderung des organischen Wachstums der Konzerntöchter sieht

diese die weitere Beteiligung an Unternehmen mit starken Marken und einem regionalen Fokus auf Europa vor. Dabei wird das Unternehmen weitere Synergien im Gruppenverbund nutzen. Dazu werden laufend geeignete Übernahmeobjekte in den Zielregionen geprüft.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Katjes International, das kommunizierte Ziel eines Gesamtumsatzes von EUR 200 Mio. bis EUR 210 Mio. sowie eine EBITDA-Marge von rund 7% bis 8% zu erreichen bzw. sogar zu übertreffen. Mittelfristig ist das Erreichen einer nachhaltigen EBITDA-Marge von mindestens 10% geplant.



III. VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

3. Konzern-Bilanz

4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

5. Konzern-Kapitalflussrechnung

T. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(vom 1. Januar bis zum 30. Juni)

in EUR Mio.	Anhang	6M-2020	6M-2019
Umsatzerlöse	6	81,3	85,0
Umsatzkosten		70,3	70,5
Bruttoergebnis vom Umsatz		11,0	14,5
Sonstige betriebliche Erträge		14,0	1,0
Vertriebskosten		11,3	12,7
Verwaltungskosten		9,1	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1,4	1,1
Betriebsergebnis		3,2	-4,7
Finanzaufwendungen		3,1	5,2
Finanzerträge		0,2	0,5
Anteil am Gewinn / Verlust assoziierter Unternehmen		-0,3	-0,1
Ergebnis vor Ertragsteuern		0,0	-9,5
Ertragsteuern	4.3	1,0	-0,4
Ergebnis nach Steuern (Periodenergebnis)		1,0	-9,9
Davon nicht beherrschende Anteile		-0,2	-0,1
Davon Anteile der Katjes International GmbH & Co. KG		1,2	-9,8

2. KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(vom 1. Januar bis zum 30. Juni)

in EUR Mio.	Anhang	6M-2020	6M-2019
Ergebnis nach Steuern (Periodenergebnis)		1,0	-9,9
Sonstiges Ergebnis			
Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente sowie Währungseffekte		-0,8	2,3
Ertragsteuereffekte		0,0	0,0
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliedernde Posten		0,0	0,0
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne		-0,1	-0,1
Ertragsteuereffekte		0,0	0,0
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		-0,9	2,2
Gesamtergebnis		0,1	-7,7
Davon nicht beherrschende Anteile		-0,5	0,0
Davon Anteile der Katjes International GmbH & Co. KG		0,6	-7,7

3. KONZERN-BILANZ

(zum 30. Juni)

AKTIVA

in EUR Mio.	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		86,3	78,8
Immaterielle Vermögenswerte		73,3	52,0
Nutzungsrechte IFRS 16		6,8	7,1
At-equity bewertete Beteiligungen	5.1	64,5	64,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.5	23,7	20,3
Latente Steueransprüche		6,8	4,0
		261,4	227,0
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	5.2	35,9	22,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.5	27,6	45,2
Forderungen aus laufenden Steuern		1,4	1,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.3	28,7	42,5
		93,6	111,7
Bilanzsumme		355,0	338,7

3. KONZERN-BILANZ

(zum 30. Juni)

PASSIVA

in EUR Mio.	Anhang	30.06.2020	31.12.2019
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		0,6	0,6
Sonstige Rücklagen		2,0	2,0
Gewinnrücklagen		2,0	2,0
Gewinnvortrag		126,7	129,4
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge		1,8	2,3
Periodenergebnis		1,0	-2,8
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		134,1	133,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		3,9	4,4
Summe Eigenkapital		138,0	137,9
Langfristige Schulden			
Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5.4/5.5	134,6	126,6
Rückstellungen		0,8	0,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		14,4	9,2
Latente Steuerschulden		16,4	8,9
		166,2	145,5
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		30,4	31,7
Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5.4/5.5	15,8	15,6
Rückstellungen		4,2	7,9
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern		0,4	0,1
		50,8	55,3
Summe Schulden		217,0	200,8
Bilanzsumme		355,0	338,7

4. ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

(zum 30. Juni)

Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens

EUR Mio.	Bezahltes Eigenkapital		Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital			Eigenkapital aus nicht realisierten Verlusten			Summe		
	Gezeichnetes Kapital	Stille Einlagen	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Veränderung der Marktwerte von Finanzinstrumenten sowie Währungseffekte	Gewinne aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen	Nicht beherrschte Anteile	Summe Eigenkapital	
Anhang							4.1/6.2 ⁽¹⁾			3. ⁽¹⁾		
Stand 31.12.2018 / 01.01.2019	0,6	3,3	0,3	2,1	79,1	52,6	0,6	0,0	0,6	138,6	0,0	138,6
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,7	0,0	0,0	0,0	-2,7	0,0	-2,7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	-0,5	1,7	1,7	0,0	1,7
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,7	2,2	-0,5	1,7	-1,1	0,0	-1,1
Änderungen Rechnungslegungsstandards zum 01.01.2019	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	-0,2
Änderungen des Konsolidierungskreises	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	4,4
Übrige Veränderungen	0,0	-3,3	1,7	-0,1	50,3	-52,6	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	-4,0
Stand 31.12.2019	0,6	0,0	2,0	2,0	129,4	-2,7	2,8	-0,5	2,3	133,5	4,4	137,9
Stand 31.12.2019 / 01.01.2020	0,6	0,0	2,0	2,0	129,4	-2,7	2,8	-0,5	2,3	133,5	4,4	137,9
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	2,7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,1
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	-0,1	-0,1	2,6	0,0	2,6
Änderungen Rechnungslegungsstandards zum 01.01.2020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,7	1,0	-0,4	0,0	-0,4	-2,1	-0,5	-2,6
Stand 30.06.2020	0,6	0,0	2,0	2,0	126,7	1,0	2,4	-0,6	1,8	134,1	3,9	138,0

⁽¹⁾ Angaben beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 31.12.2019

5. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(vom 1. Januar bis zum 30. Juni)

in EUR Mio.	Anhang	6M-2020	6M-2019
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		0,0	-9,5
Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern auf Netto-Cashflows:			
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen		5,1	4,6
Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögenswerte		0,8	0,7
Gezahlte Ertragsteuern		-0,1	-0,2
Finanzerträge		-0,1	-0,5
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen		-1,0	-0,2
Zahlungsunwirksame Effekte aus Zugang Vermögensgegenstände und Schulden Unternehmenserwerb		-13,9	0,0
Finanzaufwendungen		3,1	5,2
Veränderung der sonstigen Rückstellungen		-4,2	-5,7
Veränderung der Pensionsrückstellungen		-0,1	-0,6
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:			
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie geleisteten Anzahlungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten		23,5	15,4
Zunahme / Abnahme der Vorräte	5.2	-7,1	-4,6
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten		-12,6	-10,0
Zunahme / Abnahme (latenter) Steuern		0,2	0,5
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		-6,4	-4,9

in EUR Mio.	Anhang	6M-2020	6M-2019
Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen		-3,3	-7,6
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		0,4	0,3
Erwerb von Unternehmensanteilen und Finanzanlagen		-14,9	0,0
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel		6,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-11,8	-7,3
Finanzierungstätigkeit			
Tilgung / Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen		6,8	1,9
Gezahlte Zinsen (Vorjahr: inkl. Vorfälligkeitsentschädigung)		-2,4	-6,4
Zahlungseingang aus der Begebung einer Anleihe		0,0	15,0
Nebenkosten aus der Begebung der Anleihe		0,0	-2,2
Rückzahlung stille Beteiligung		0,0	-3,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		4,4	5,0
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-13,8	-7,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar		42,5	43,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	5.3	28,7	36,1



IV. VERKÜRZTER KONZERN-ANHANG

1. Informationen zum Konzern

2. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3. Unternehmenszusammenschlüsse und sonstige Transaktionen

4. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

5. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

6. Segmentberichterstattung

7. Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen

8. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Anlagen



1. INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Die Katjes International GmbH & Co. KG («Katjes International») ist eine nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland errichtete Kommanditgesellschaft.

Sie ist unter der Handelsregisternummer HRA 1076 im Handelsregister des Amtsgerichts Kleve eingetragen. Eingetragener Sitz ist Emmerich am Rhein.

Die Geschäftsanschrift lautet Dechant-Sprüngen-Str. 53–57, 46446 Emmerich am Rhein, Deutschland

2. ZUSAMMENFASSUNG WESENTLICHER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden im Anhang ebenfalls alle Beträge in Millionen Euro (EUR Mio.) angegeben. Die Rundung erfolgte nach kaufmännischen Regeln. Aus rechentechnischen Gründen können sich in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen ergeben.

Der Zwischenabschluss der Katjes International GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Aufstellungen, die für einen jährlichen Konzernabschluss notwendig sind. Deshalb sollte er im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gesehen werden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder durch den Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandt

wurden. Hiervon ausgenommen sind nur neue und geänderte Standards, die ab dem 1. Januar 2020 verpflichtend anzuwenden sind.

In der aktuellen Berichtsperiode traten keine neuen Standards in Kraft, deren Einführung wesentliche Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns hat.

Änderungen an bereits angewandten Standards ziehen ebenfalls keine wesentlichen Konsequenzen nach sich.

3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND SONSTIGE TRANSAKTIONEN

Erwerb aller Anteile an der Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH

Am 4. Mai 2020 hat die Katjes International Tochtergesellschaft Dallmann's Pharma einen Vertrag zur Übernahme des Bübchen Geschäfts von der Galderma Holding S.A. (»Galderma«) unterzeichnet.

Galderma (vormals Nestlé Skin Health) wurde im Oktober 2019 von einem Private Equity Konsortium von Nestlé erworben und veräußerte das Bübchen Geschäft im Rahmen der strategischen Positionierung ihres Portfolios.

Bübchen hat im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund EUR 50 Mio. erzielt und ist profitabel. Produziert wird mit rund 100 Mitarbeitern in einem Werk in Soest.

Dallmann's und Bübchen haben eine sehr hohe Deckungsgleichheit bei ihren Kunden und im Vertrieb, vor allem in Drogeriemärkten. Finanziert wurde die Übernahme über ein Akquisitionsdarlehen sowie aus dem laufendem Cash Flow. Wie alle Beteiligungen der Katjes International bleibt auch Bübchen rechtlich und organisatorisch selbstständig.

Im ersten Halbjahr 2020 kam es im Zusammenhang mit dem Erwerb zu einem Abfluss von Zahlungsmitteln in Höhe von EUR 11,6 Mio.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden von Bübchen stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt gemäß der vorläufigen Kaufpreisallokation wie folgt dar:

in EUR Mio.	05.05.2020
Vermögenswerte	
Sachanlagen	9,4
Immaterielle Vermögenswerte	22,5
Latente Steueransprüche	1,7
Vorräte	6,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	3,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,0
Schulden	
Finanzverbindlichkeiten	14,7
Pensionsrückstellungen	5,4
Rückstellungen	0,4
Passive latente Steuern	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6,0
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1,0
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	13,9



- Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem beizulegenden Zeitwert. Davon waren keine Forderungen mehr als 6 Monate überfällig.

Bei der Erstkonsolidierung wurde ein passivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 13,9 Mio. erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Vor der Erfassung erfolgte eine nochmalige Beurteilung hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Erfassung aller erworbenen Vermögenswerte und Schulden.

Für die Bewertung des Sachanlagevermögens wurden externe Gutachter hinzugezogen. Der Unterschiedsbetrag ergab sich im Wesentlichen aus der Wettbewerbssituation zum Zeitpunkt der Akquisition. Ausschlaggebend waren strategische Beweggründe des Verkäufers sowie die pandemiebedingten Auswirkungen auf den Markt für Unternehmensakquisitionen und -finanzierungen.

4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

4.1 Personalaufwand

in EUR Mio.	6M-2020	6M-2019
Löhne und Gehälter	17,8	17,8
Soziale Abgaben	4,8	4,3
Aufwendungen für Altersversorgung	0,8	0,7
Sonstige Personalaufwendungen	0,2	0,2
Gesamt	23,6	23,0

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug in der Berichtsperiode:

	6M-2020	6M-2019
Gewerbliche Arbeitnehmer	676	614
Angestellte	272	239
Sonstige	25	21
Gesamt	973	874

Zusätzlich beschäftigte der Konzern durchschnittlich 29 Leiharbeitnehmer (6M-2019: 39).

4.2 Honorar des Konzernabschlussprüfers

Es wurden folgende Honorare des Konzernabschlussprüfers als Aufwand des Konzerns erfasst:

in EUR Mio.	6M-2020	6M-2019
Abschlussprüfungsleistungen	0,0	0,0
Steuerberatungsleistungen	0,1	0,1
Sonstige Leistungen	0,0	0,0
Gesamt	0,1	0,1

4.3 Steuern vom Einkommen und Ertrag

in EUR Mio.	6M-2020	6M-2019
tatsächlicher Steueraufwand/-ertrag:		
Inland	-0,2	-0,1
Ausland	0,0	0,0
latenter Steueraufwand/-ertrag:		
Inland	0,6	0,5
Ausland	0,6	-0,8
Gesamt	1,0	-0,4

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

5.1 At-equity bewertete Beteiligungen

Der Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligung hat sich im Berichtszeitraum wie folgt verändert:

in EUR Mio.	
Buchwert zum 1. Januar 2020	64,8
Periodenergebnis	-0,3
Buchwert zum 30. Juni 2020	64,5

5.2 Vorräte

Wertberichtigungen auf Vorräte wurden in Höhe von EUR 0,3 Mio. (6-M 2019: EUR 0,4 Mio.) vorgenommen.

5.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

in EUR Mio.	30.06.2020	31.12.2019
Bank- und Kassenbestände	28,7	42,5
Gesamt	28,7	42,5

Der Buchwert der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

5.4 Verzinsliche und unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten

In den verzinslichen und unverzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Unternehmensanleihe sowie weitere verzinsliche Ausleihungen und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen enthalten. Zum 30. Juni 2020 sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen mit einem Gesamtwert von EUR 7,0 Mio. enthalten. ▶

► 5.5 Finanzinstrumente nach Kategorien

30.06.2020 in EUR Mio.	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Kategorie nach IAS 39	Bewertung nach IFRS 9
Finanzielle Vermögenswerte:				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	23,7	23,7*	Nicht derivative finanzielle Vermögenswerte (afs)	FV OCI Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe langfristig	23,7	23,7		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	27,6	27,6*	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe kurzfristig	27,6	27,6		
Summe	51,3	51,3		
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Verzinsliche Darlehen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	24,6	24,6*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
<small>Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe</small>	110,0	112,4**	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus Derivaten	0,0	0,0**	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
Summe langfristig	134,6	137,0		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	30,4	30,4*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	14,3	14,3*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe kurzfristig	44,7	44,7		
Summe	179,3	181,7		

► **5.5 Finanzinstrumente nach Kategorien** (Fortsetzung)

31.12.2019 in EUR Mio.	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Kategorie nach IAS 39	Bewertung nach IFRS 9
Finanzielle Vermögenswerte:				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20,3	20,3*	Nicht derivative finanzielle Vermögenswerte (afs)	FV OCI Fortgeführte Anschaffungskosten
Option	0,0	0,0	—	FV OCI
Summe langfristig	20,3	20,3		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	45,2	45,2*	Kredite und Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe kurzfristig	45,2	45,2		
Summe	65,5	65,5		
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Verzinsliche Darlehen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten ²	16,5	16,5*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus der Begebung einer Anleihe ²	110,0	116,2**	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verbindlichkeiten aus Derivaten ³	0,0	0,0**	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten ²	0,1	0,1*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe langfristig	126,6	132,8		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ²	31,8	31,8*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Verzinsliche Darlehen ²	11,7	11,7*	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten
Summe kurzfristig	43,4	43,4		
Summe	170,0	176,2		

► Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung von beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten und für Zwecke der Angaben entsprechend den Bewertungsverfahren:

*) : Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe III). Die Parameter der Stufe III bei Beteiligungen an Unternehmen werden mit Hilfe von Informationen zu wirtschaftlichen Entwicklungen und verfügbaren Branchen- und Unternehmensdaten festgelegt.

**): Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind (Stufe II). Der Fair Value von nicht aktiv gehandelten Schuldtiteln wie Darlehen, Ausleihungen und Finanzverbindlichkeiten sowie Anteilen an nicht börsennotierten Unternehmen wird durch Diskontierung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Sofern eine

Diskontierung notwendig ist, erfolgt diese mit Hilfe aktueller marktüblicher Zinssätze über die Restlaufzeit der Finanzinstrumente.

Die Marktwerte der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden entsprechen dem jeweiligen Buchwert.

- ¹⁾ Kategorie »Kredite und Forderungen«.
- ²⁾ Kategorie »Finanzielle Verbindlichkeiten und Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden«.
- ³⁾ Kategorie »Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet«.

5.6 Absicherung von zukünftigen Cash-Flows

Zum 30. Juni 2020 hatte der Konzern zwei Zinsswaps mit Nominalvolumina in Höhe von EUR 8,0 Mio. und EUR 2,4 Mio. (2019: drei Zinsswaps; EUR 0,3 Mio. und EUR 10,0 Mio. und EUR 2,7 Mio.). Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von EUR 0,0 Mio. (2019: EUR 0,0 Mio.) wurde im Eigenkapital aus nicht realisierten Verlusten erfasst.

Aufgrund dieser Vereinbarungen erhält der Konzern auf den Nominalbetrag einen variablen Zinssatz in Höhe des 6-Monats-EURIBOR und zahlt den 6-Monats-EURIBOR zzgl. 0,284% bzw. erhält den 3-Monats-EURIBOR und zahlt einen Zinssatz in Höhe von 0,6%. Die Zinsswaps dienen der Absicherung des Risikos einer Erhöhung des variablen Zinssatzes.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Katjes International Konzern besteht aus dem berichtspflichtigen Segment Zuckerwaren. Die Bewertungsgrundsätze, die von der Katjes International für die Segmentberichterstattung verwendet werden, basieren auf den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche gleichzeitig die Basis für die Leistungsbewertung des Segments sind.

Die Komplementärin der Katjes International GmbH & Co. KG ist konzernweit der Hauptentscheidungsträger, der auf Ebene des Konzerns Ressourcen zuteilt und die Leistung bewertet. Die Leistung wird durch den Hauptentscheidungsträger hauptsächlich anhand des operativen Konzernergebnisses (EBITDA) als Indikator bewertet.

Die Katjes International-Gruppe ist über Ihre Beteiligungen Hersteller und Lieferant im Wesentlichen von Zuckerwaren für den Einzelhandel. Der Fokus liegt auf dem Vertrieb von starken und bekannten Marken – wie z.B. Piasten, Big Ben, Treets – THE PEANUT COMPANY, Sperlari, Harlekijntjes, Wick oder Dallmann's – mit einem Fokus auf die Region Europa. Die Produkte werden über direkte und indirekte Vertriebskanäle vertrieben und basieren im Fall der Zuckerwaren zu großen Teilen auf identischen Rohstoffen, die im Rahmen eines konzernweiten Einkaufs beschafft werden. Die Her-

stellung erfolgt im Fall der Zuckerwaren im Wege gleichartiger Produktionstechnologien, wie sie in der Zuckerwarenindustrie angewendet werden.

Ziel der Katjes International ist es, über die Akquisition weiterer starker Marken, die Nutzung von Synergievorteilen sowie organisches Wachstum der etablierten Marken ihre Marktposition noch weiter auszubauen. Aktuell bearbeitete Märkte umfassen hauptsächlich Deutschland, Italien, Großbritannien, Frankreich, Belgien, die Niederlande sowie andere EU-Länder.

Umsatzerlöse des Konzerns nach Regionen:

in EUR Mio.	6M-2020	6M-2019
Deutschland	28,1	23,5
Italien	26,9	24,6
Frankreich	2,3	3,7
Belgien	0,7	2,5
Andere EU-Länder	18,7	28,2
Länder außerhalb der EU	4,6	2,5
Gesamt	81,3	85,0

Wesentliche langfristige Vermögenswerte des Konzerns nach Regionen:

in EUR Mio.	30.06.2020	31.12.2019
Italien	64,8	62,7
Deutschland	96,2	60,6
Niederlande	72,5	71,6
Großbritannien	9,4	10,0
sonstige	11,7	11,0
Gesamt	254,6	215,9

7. VERPFLICHTUNGEN ZUM ERWERB VON SACHANLAGEN

Zum 30. Juni 2020 bestanden keine wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem Erwerb von Sachanlagen.

8. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können.

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens obliegt der Komplementärin Xaver Fassin International GmbH, deren Geschäftsführer und Gesellschafter Herr Bastian Fassin und Herr Tobias Bachmüller sind. Diese sind auch die Kommanditisten des Mutterunternehmens.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen getätigt:

in EUR Mio.	30.06.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an Katjes Deutschland	0,8	1,6
Verzinsliche Verrechnungskonten der Kommanditisten	0,5	0,4

in EUR Mio.	6M-2020	6M-2019
Verkauf von Waren an die Katjes Deutschland	0,2	0,2
Kauf von Waren von Katjes Deutschland	3,7	3,8
Kauf von Dienstleistungen	0,2	0,2
Gesamtbezüge der Kommanditisten	0,1	0,1

Alle Geschäftsbeziehungen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und sind nicht besichert.

Die verzinslichen Verrechnungskonten der Kommanditisten werden mit 5,0% (Vorjahr: 5,0%) verzinst.



8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Stichtag 30. Juni 2020 sind keine der Geschäftsführung der Katjes International bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde am 13. August 2020 von der Geschäftsführung genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Emmerich, 13. August 2020

Katjes International GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführung

ANLAGEN

Angaben zum Anteilsbesitz

in %	2020		2019	
Inland				
Katjes France GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Katjes Nederland GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Katjes 21 GmbH, Emmerich am Rhein	100	A	100	A
Dallmann's Pharma Candy GmbH, Hofheim am Taunus,	100	A	100	A
Dallmann's Pharma GmbH, Hofheim am Taunus	100	A		—
Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH, Soest	100	A	—	—
Candy Pharma GmbH, Hofheim am Taunus	100	A	100	A
Piasten GmbH, Forchheim	100	A	100	A
Treets GmbH	100	A	100	A
CCV-Vertriebs-GmbH, Forchheim	100	A	100	A
Katjes 24 GmbH, Emmerich	100	A	100	A
Katjes Italy GmbH, Emmerich	100	A	—	—

in %	2020		2019	
Ausland				
Heel Veel Snoepjes B.V., Nijkerk, Niederlande	100	A	100	A
Harlekijntjes B.V., Nijkerk, Niederlande	100	A	100	A
ÖZW Österreichische Zuckerwaren GmbH, Innsbruck / Österreich	100	A	100	A
Sperlari S.r.l., Cremona, Italien	100	A	100	A
Candy Kittens Ltd., London, Großbritannien	50,1	A	—	—
Longaim Ltd., London, Großbritannien	50,1	A	—	—
CPK S.A.S., Paris, Frankreich	23	B	23	B
Josef Manner & Comp. AG, Wien, Österreich	6,0	—	5,9	—

A: Als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen

B: Als at-equity bewertetes assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen



IMPRESSUM

Kontakt

Katjes International GmbH & Co. KG
Dechant-Sprünken-Straße 53-57
46446 Emmerich
<http://www.katjes-international.de>

Unternehmenskommunikation

Telefon: 02822 / 601-700
Telefax: 02822 / 601-125
E-Mail: info@katjes-international.de

Konzept, Text, Gestaltung und Redaktion

Katjes International GmbH & Co. KG

Alle Berichte stehen im Internet unter:

<http://www.katjes-international.de> zum Download zur Verfügung

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Katjes International GmbH & Co. KG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet.

Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Katjes International GmbH & Co. KG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten.